Persönlich erstellt für: Kreisstadt Unna

Modern, schlicht und funktional: Die Umkleiden im neuen Sportlerheim sind frisch gefliest und zweckmäßig eingerichtet. Am Samstag stellten Vertreter der Sport-

vereine den Besuchern ihre neue Heimat an der Gutenbergstraße vor. Sowohl der KSC als auch der TSC haben dafür ihre alten Sportstätten aufgegeben. Foto: Sarad

# Die neue Heimat des Sports

Nur die Handtuchhalter fehlen: Sportlerheim an der Gutenbergstraße an die Vereine übergeben

Von Ann-Christin Herbe

Kamen. Bei dem Rundgang durch die Kabinen stellen einige Besucher fest, dass doch noch nicht alles perfekt ist. In den Duschräumen fehlt eine Ablage für Handtücher. Doch der große Rest ist der Perfektion ziemlich nahe.

Im Sportlerheim an der Gutenbergstraße schlägt ab sofort das Herz des Sports in der Innenstadt. Davon überzeugen sich zahlreiche Besucher bei der Übergabe am Samstag.

Nach etlichen Planungsdiskussionen und einigen zeitlichen Verzögerungen gibt Bürgermeister Hermann Hupe das Gebäude für den Vereinsbetrieb der beiden Sportund wir haben uns bei einigen Belangen auch die Köpfe tigste", sagt Hupe. Bei der Eröffnung sind sowohl Ratsmitglieder, Verwaltungsmitglieder, Vertreter der Sportlobt das Projekt als "Meilenstein" der sportkonzeptionellen Arbeit.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.





ko Meiselbach, Vorsitzender des KSC, und Oktay Sönmez, Vorsitzender des TSC, reichen sich die Hände. Die Sportvereine haben an der Gutenbergstraße eine neue vereine, KSC und TSC, frei. Heimat gefunden. Auch CDU-Landtagsabgeordnete Ina "Es war nicht immer einfach Scharrenbach (Bild r.) blickte in die Räume.

heißgeredet. Aber im Endef- mehrere Kabinen, die den fekt können alle Beteiligten Sportvereinen zustehen, aber sich in der Kabine mit dem Ergebnis zufrieden auch gemeinsam mit den besein. Und das ist das Wich- nachbarten Schulen genutzt werden können.

#### Großzügige Gruppenräume für die Vereinsfeiern

vereine und erste neugierige An die Kabinen sind moder-Bürger vertreten, um das ne Duschräume angeschlos-Sportlerheim aus nächster sen. Bei dem Rundgang stel-Nähe zu besichtigen. Hupe len einige Gäste mit kritischem Blick fest, dass man an dieser Stelle jedoch einen Gedanken zu wenig investiert hat. Denn, siehe oben, in den Duschräumen fehlt jene Ablage für die Handtü-

sodass die

eine oder andere Pfütze bilden kann. "Das sind Kleinigkeiten, die bei der Planung bach, Vorsitzender des KSC. nicht bedacht wurden. Insgesamt sind wir hochzufrieden, da hat sich der ganze Schweiß und die Arbeit, die wir in den Diskussionen mit Siege anstoßen lässt. "In under Stadt gelassen haben, ge-

abzutrocknen. Dort

gibt es allerdings

keinen Ablauf, so-

dass sich schnell die

gezwungen

lohnt. Jetzt können wir sa-Personen, also kann hier gen, dass alles unseren Vorstellungen entspricht", sagt Heiko Meiseleinsfeier stattfinden. Die sind. Möbelgarnituren haben wir



## Auf die Eröffnung hingefiebert

cher,

### Gute Erreichbarkeit über den Sesekeweg ist ein großes Plus der Anlage

nachtsmarkts worden. Das Gebäude, das Bodens verursacht. Weitere alschule, genutzt werden. neuen Anlage. jan

ge auf die Nutzung des Ende 2014 fertig sein sollte, durch zusätzlichen Platzbe- tern der Gruppen- und Sportlerheims hingefiebert. hat eine Grundfläche von darf der Vereine und einen Aufenthaltsräume hat man Über Monate hatten sie sich 564 Quadratmetern (43,36 Fernwärmevertrag mit den den direkten Blick auf die mit provisorischen Lösungen mal 13,01 Meter) und ein über Wasser halten müssen. Kostenvolumen von etwa 1,4 Teilweise waren die Sportge- Millionen Euro. Zusätzliche räte in den Holzhütten des Kosten hatte vor allem eine Schulsport der angrenzenden weg liegen. Die gute Erfrüheren Kamener Weih- nicht eingeplante Pfahlgrün- Schulen, der Gesamtschule reichbarkeit über den Radeingelagert dung wegen des lockeren und der Fridtjof-Nansen-Re-

Die Sportvereine hatten lan- nach ersten Plänen bereits Verteuerungseffekte gab es Aus den bodentiefen Fens-Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bergkamen-Bönen.

Das Haus soll auch für den zentrum und dem Seseke-

neuen Kunstrasenplätze, die zwischen dem Schulweg ist ein großes Plus der

Außerdem verfügen beide

Vereine nun über ihren eige-

nen Treffpunkt, wo sich in

seren Raum passen 60 bis 80

über Spen-

dengelder finanziert", so Thomas Meier, 2. Vorsitzender des KSC. Auch der Vorsitzende des TSC, Oktay Sönmez, zeigt sich sichtlich zufrieden. "Wir haben zugegebenermaßen sehr lange auf Vereinsheim warten müssen. Anderthalb Jahre, um genau zu sein. Aber das Warten hat sich gelohnt, die Stadt Kamen hat tolle Arbeit geleistet und jetzt haben wir endlich ein Vereinsheim, das unseren Vorstellungen entspricht", so Sönmez. Jetzt fehle nur noch der Erfolg auch auf dem Rasen. Dieses

Ziel soll im nächsten Jahr vor allem durch neue Jugendmannschaften erreicht wer-

### Im Hemsack wird große Fläche frei

Mit dem Abschluss des von Hupe betitel-"Konsensprojekten tes" von Rat, Verwaltung und den Sportvereinen, liegt der Fokus nun auf einem anderen Gebiet der Stadt. Denn mit der Verlegung der Sportplätze aus dem Hemsack an

die Gutenbergstraße und der Verlegung des Hundesportplatzes wird dort eine große Fläche frei. Diese soll in Zuder kommenden Saison auf kunft unter dem Konzept "Wohnen am Wasser" bebaut werden. Geplant sind verschiedene Wohnanlagen, durchaus auch mal die eine die sowohl für Familien, als oder andere Ver- auch für Einzelpersonen oder mehrere Generationen unter einem Dach geeignet

> Mit dem Erlös aus dem Verkauf dieser Grundstücke soll ein Teil der Kosten für das Sportlerheim refinanziert werden, so schließt sich der Kreis des Projektes. Doch bevor der erste Spatenstich für die neue Bebauung gesetzt werden kann, werden noch einige Jahre vergehen. "Wir stehen mit diesem neuen Projekt vor einer weiteren intensiven Aufgabe, die wir wie immer gemeinsam mit den Raumplanern und Ratssowie Verwaltungsmitgliedern angehen werden. Da werden wir sicherlich auch noch einige Diskussionen führen müssen. Momentan peilen wir einen Baustart im Jahr 2020 an", sagte Hupe.

# **Jahnschule** bleibt noch an **Ort und Stelle**

Stadt hat in den Ferien 30 000 Euro in die Schulgebäude investiert

Von Michael Dörlemann

Oberaden. Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für die Erstklässler müssen die beiden Oberadener Grundschulen immer wieder die Frage beantworten, ob es die Jahnschule im kommenden Schuljahr überhaupt noch gibt.

Im Ortsteil hält sich hartnäckig das Gerücht, dass die Schule an der Jahnstraße geschlossen wird, obwohl die Stadt seit Wochen das Gegenteil beteuert. Schuldezernentin Christine Busch weist darauf hin, dass die Stadt sogar noch einmal 30 000 Euro in die Schule investiert hat, um Mängel zu beheben, und sie noch einige Zeit am bisherigen Standort weiter zu betreiben. "Wir gehen davon aus, dass wir die Gebäude für die nächsten drei Jahre weiter nutzen können", sagt die Dezernentin.

In den Sommerferien sind Handwerker angerückt und haben Maßnahmen umgesetzt, die den Brandschutz wieder sicher stellen sollen. Außerdem hat die Stadtverwaltung der Schule Verhaltensmaßregeln an die Hand Brandschutz beheben sollen. Unter anderem geht es darum, mögliche Fluchtwege frei zu halten und nicht zuzustellen.

an ihrem bisherigen Standort vor die Jahnschule von ihbestehen bleibt, darauf will rem bisherigen Standort sich Busch noch nicht festle- wegzieht.

gen. Wie berichtet plant die Stadt, die Grundschullandschaft im zweitgrößten Bergkamener Stadtteil neu zu ordnen.

Zwar soll es wie bisher zwei Standorte für Grundschulen im Ortsteil geben, aber nicht mehr unbedingt an den bisherigen Standorten. Die Stadt prüft, die ehemalige Burg-Hauptschule an der Alisostraße für den Grundschulbetrieb umzubauen, wenn die Regenbogenschule des Kreises im kommenden Jahr auszieht. Außerdem soll die Prein-Grundschule so umgebaut werden, dass sie modernen Anforderungen an ein Schulgebäude genügt.

Bis es so weit ist, wird allerdings noch Zeit vergehen. Der Schulausschuss soll sich erst in seiner Sitzung im Herbst mit dem Thema beschäftigen und einen Beschluss fassen, den der Stadtrat dann noch bestätigen müsste. Erst danach könnte die Bauverwaltung mit den Planungen für den Umbau beginnen.

Die Dezernentin rechnet damit, dass die Schule frühestens 2018 in ein anderes gegeben, die Mängel beim Gebäude umziehen könnte. "Aber nur dann, wenn alles wirklich schnell und glatt läuft", sagte sie. Busch geht aber eher davon aus, dass die Stadt den Zeitrahmen bis Bis wann die Jahnschule 2019 ausschöpfen muss, be-



Die Jahnschule wird ihr Gebäude an der Jahnstraße noch einige Zeit nutzen. Die Stadt hat erst in den Ferien 30 000 Euro investiert - unter anderem für den Brandschutz.

## Betrunken und ohne Führerschein

Eine Unfallflucht und zwei Einbrüche

Kamen. Betrunken, unter bracht, die er nach Entnah-Einfluss von Betäubungsmit- me einer Blutprobe und der teln und ohne Führerschein. Einleitung eines Strafverfah-So war ein 39-jähriger Kamener am Samstag, 5.38 Uhr, Der Sachschaden beträgt alut mit seinem Suzuki auf der Polizei etwa 11.000 Euro. Königstraße unterwegs. Er rauschte nahezu frontal in einen abgestellten Passat und machte sich mit seinem

Wagen aus dem Staub. Zeugenaussagen und ein verlorenes Kennzeichen führten allerdings rasch zur Ermittlung des Unfallfahrers. Dieser, zuhause gestellt, gab unumwunden zu, gefahren zu sein. "Außerdem gab er

rens wieder verlassen durfte.

Zwei weitere Vorfälle beschäftigten die Polizei am Wochenende. Darunter ein Einbruch in ein Mehrfamilienhaus am Schreiberweg. Die unbekannten Täter sind Samstag, 16 bis 16.20 Uhr, vermutlich durch eine offen stehende Terrassentür in die Erdgeschosswohnung eingedrungen und stahlen Bares. Einen Tag später, Sonntag, an, vor Fahrtantritt Alkohol war die Werkstatt der Firma und Betäubungsmittel kon- Euro- Master an der Lünener sumiert zu haben", berichtet Straße Ziel von Einbrechern. die Polizei. Dass er nicht im Gemeldete Tatzeit, so die Po-Besitz einer Fahrerlaubnis lizei, war 3.41 Uhr. Die Kriist, wussten die Beamten zu minellen stahlen nicht nur dem Zeitpunkt schon. Er Wechselgeld, sondern richtewurde zur Polizeiwache ge- ten auch Schaden an. jan